

Nicht ohne Vater

Abu Dhabi. Der Kampfsportler Chabib Nurmagomedow hat direkt nach der Verteidigung des Titels im Leichtgewicht bei der Ultimate Fighting Championship (UFC) überraschend sein Karriereende verkündet. In Abu Dhabi zwang der 32jährige Russe am Samstag abend Justin Gaethje in der zweiten Runde zur Aufgabe. Für ihn war es der 29. Sieg im 29. Duell. Nach der Entscheidung ging Nurmagomedow auf die Knie, hielt die Hände vor sein Gesicht und weinte. »Das war mein letzter Kampf. Ich werde ohne meinen Vater nicht mehr in den Ring zurückkehren«, sagte er. Nurmagomedows Vater, der jahrelang sein Trainer gewesen war, starb im Juli an den Folgen einer Coronainfektion. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389118.kampfsport-nicht-ohne-vater.html>